



MODULGUIDE

**Gesundheits- und Pflegemanagement
(Abschluss: Master of Science (CE))**

**Department für Demenzforschung
und Pflegewissenschaft**

Verordnung der Universität für Weiterbildung Krems über das Curriculum des Masterstudiums der Weiterbildung „Gesundheits- und Pflegemanagement (Fakultät für Gesundheit und Medizin, Department für Demenzforschung und Pflegewissenschaft) - MBI 2026 / Nr. 43 vom 14. September 2026

Caring und Leadership I	
Modulinhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung personenzentrierter Pflege in komplexen Versorgungssituationen. Behandelt werden theoretische Grundlagen und Methoden der strukturierten Fallarbeit, der Einbeziehung von Angehörigen sowie der gemeinsamen Entscheidungsfindung im multiprofessionellen Kontext. Darüber hinaus werden organisationale Rahmenbedingungen für die nachhaltige Verankerung evidenzbasierter Pflege sowie Voraussetzungen zur Sicherung einer hohen Pflegequalität thematisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung förderlicher Strukturen und Prozesse zur Umsetzung des Pflegeprozesses in Gesundheitseinrichtungen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. personenzentrierte Pflegemodelle und Pflegekonzepte in Reflexions- und Entscheidungsprozesse integrieren. b. Fallbesprechungen unter Anwendung strukturierter Moderationsmethoden und unter Einbeziehung von Angehörigen moderieren. c. Strategien zur Implementierung und nachhaltigen Verankerung des evidenzbasierten Pflegeprozesses in Organisationen entwickeln. d. strukturelle, personelle und organisatorische Voraussetzungen für eine qualitätsgesicherte Durchführung des Pflegeprozesses beurteilen.	Modulstruktur Kurs 1 (Personenzentrierte Fallarbeit, Angehörigenarbeit und evidenzbasierte Entscheidungsfindung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Pflegeprozessgestaltung und Pflegequalität), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Caring und Leadership II	
Modulinhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur strategischen Sicherung und Weiterentwicklung der Pflegequalität in Gesundheitseinrichtungen. Im Mittelpunkt stehen die Gestaltung qualitätsfördernder Rahmenbedingungen, die Etablierung evidenzorientierter Instrumente zur Qualitätssteuerung sowie die systematische Ausrichtung pflegerischer Leistungen an wissenschaftlichen Erkenntnissen. Darüber hinaus behandelt das Modul die Übertragung und Anpassung bewährter Versorgungskonzepte für unterschiedliche Zielgruppen und Versorgungskontexte sowie deren Integration in bestehende Organisationsstrukturen. Besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Gestaltung personenzentrierter Versorgungsangebote unter Einbeziehung des sozialen Umfelds und der Förderung gesundheitsbezogener Handlungskompetenzen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Konzepte zur evidenzbasierten Implementierung und Weiterentwicklung von Pflegestandards sowie pflegespezifischen Leit- und Richtlinien entwickeln. b. Konzepte zur Entwicklung und nachhaltigen Verankerung evidenzbasierter Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der Pflegequalität entwickeln. c. Konzepte des Clinical Governance zur Förderung von Qualität, Patient_innensicherheit und kontinuierlicher Qualitätsverbesserung in Gesundheitsorganisationen entwickeln. d. wissenschaftlich fundierte personenzentrierte Versorgungsmodelle für spezifische Zielgruppen und Settings an organisationale Rahmenbedingungen adaptieren. e. wissenschaftlich fundierte Konzepte der personenzentrierten Pflege, Angehörigenarbeit und Patient_innenedukation für spezifische Zielgruppen an organisationale Rahmenbedingungen adaptieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Qualitätsentwicklung und pflegerische Steuerung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Versorgungsmodelle für spezifische Zielgruppen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Personale und interaktionale Kompetenzen I

Modulinhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen der professionellen Kommunikation, Zusammenarbeit und Selbstführung in unterschiedlichen beruflichen Kontexten des Gesundheits- und Sozialwesens. Im Mittelpunkt stehen Gesprächsführung, der konstruktive Umgang mit herausfordernden Interaktionssituationen sowie Methoden zur Gestaltung von Gruppen- und Teamprozessen. Darüber hinaus werden praxisorientierte Ansätze zur Führung und Moderation in komplexen Arbeits- und Lernsituationen sowie Strategien zur Förderung der persönlichen Gesundheit, Resilienz und beruflichen Handlungsfähigkeit behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- zur Steuerung von Kommunikationsprozessen in unterschiedlichen Kontexten und Settings effektive Gesprächsführungstechniken anwenden.
- Konflikte konstruktiv unter Berücksichtigung der Bedürfnisse aller Beteiligten lösen.
- Strategien zur Gestaltung professioneller Führungs- und Arbeitsprozesse anwenden.
- Gruppenprozesse im Rahmen einer moderierten Lern- oder Arbeitssituation gestalten.
- Strategien der Selbstpflege und des Selbstmanagements zur Förderung der eigenen Handlungsfähigkeit in herausfordernden beruflichen Situationen anwenden.

Modulstruktur

Kurs 1 (Gesprächsführung und Konfliktmanagement), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Führungskompetenzen und Teamentwicklung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Personale und interaktionale Kompetenzen II

Modulinhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen der professionellen Präsentation und Moderation in beruflichen Kontexten des Gesundheits- und Sozialwesens. Im Mittelpunkt stehen der zielgruppenorientierte Aufbau und die anschauliche Aufbereitung von Inhalten sowie Methoden zur Steuerung von Besprechungen, Workshops und Gruppenprozessen. Darüber hinaus werden Techniken zur Förderung der aktiven Beteiligung, zur Strukturierung von Diskussionen und zur Gestaltung erfolgreicher Arbeits- und Lernsettings behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- visuelle Hilfsmittel und Techniken zur strukturierten Gestaltung von Präsentationseinhalten gezielt einsetzen.
- zur Förderung und Steuerung von Gruppenprozessen effektive Moderationstechniken anwenden.

Modulstruktur

Kurs 1 (Präsentation), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Moderation von Gruppenprozessen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Personale und interaktionale Kompetenzen III

Modulinhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung transprofessioneller Zusammenarbeit sowie zur Koordination komplexer Versorgungsprozesse im Gesundheitswesen. Behandelt werden Organisations- und Kommunikationsstrukturen, Formen des Wissenstransfers sowie digitale Unterstützungsmöglichkeiten für die Zusammenarbeit über Berufs- und Sektorengrenzen hinweg. Darüber hinaus thematisiert das Modul die Gestaltung integrierter Versorgungsabläufe, die Vernetzung unterschiedlicher Akteur_innen sowie den Einsatz digitaler Lösungen zur qualitätsorientierten Steuerung von Pflege- und Versorgungsprozessen.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- Kommunikations- und Abstimmungsprozesse in transprofessionellen Teams gestalten.
- Strategien der Wissenskommunikation zur Sicherung des Wissenstransfers in Gesundheitsorganisationen entwickeln.
- Organisations- und Steuerungsprozesse transdisziplinärer Versorgung unter Berücksichtigung digitaler Technologien, professionsübergreifender Zusammenarbeit und sektorenübergreifender Schnittstellen analysieren.
- Konzepte zur digitalen Unterstützung und Koordination von Pflege- und Versorgungsprozessen in transdisziplinären Settings unter Berücksichtigung von Qualitäts-, Kommunikations- und Steuerungsanforderungen entwickeln.
- Konzepte zum Einsatz digitaler Technologien und künstlicher Intelligenz zur Unterstützung von Führungs-, Entscheidungs- und Steuerungsprozessen im Gesundheitswesen entwickeln.

Modulstruktur

Kurs 1 (Transprofessionelle Zusammenarbeit und Wissenskommunikation), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Pflegeorganisation und digitale Steuerung von transdisziplinären Versorgungsprozessen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Personale und interaktionale Kompetenzen IV

Modulinhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur strategischen Steuerung personeller Ressourcen in Gesundheitsorganisationen. Im Mittelpunkt stehen Verfahren zur bedarfsorientierten Personalbemessung, der Einsatz von Kennzahlen zur Steuerung personeller Ressourcen sowie Instrumente des Pflegecontrollings. Darüber hinaus behandelt das Modul Strategien zur langfristigen Sicherung personeller Ressourcen, einschließlich Personalgewinnung, Personalentwicklung und Mitarbeiter_innenbindung. Ergänzend werden Konzepte zur Förderung einer gesundheitsförderlichen Arbeitswelt sowie zur Vereinbarkeit beruflicher und persönlicher Anforderungen als Beitrag zu einer nachhaltigen Organisationsentwicklung thematisiert.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- Konzepte zur pflegefachlich und wirtschaftlich begründeten Personalbemessung unter Berücksichtigung des Pflege- und Versorgungsbedarfs sowie des Skill- und Grademix entwickeln.
- Konzepte des Pflegecontrollings unter Anwendung pflegebezogener Kennzahlen zur strategischen Personalsteuerung entwickeln.
- Strategien zur nachhaltigen Personal- und Kompetenzentwicklung sowie Nachfolgeplanung unter Berücksichtigung von Diversität, Chancengleichheit, Mitarbeiter_innenbindung und ethisch verantwortungsvoller Personalgewinnung entwickeln.
- Konzepte zur betrieblichen Gesundheitsförderung und Work-Life-Balance anhand betrieblicher Rahmenbedingungen analysieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Personalbemessung und Personalsteuerung), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Public Health und Governance I	
Modulinhalte Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zu den rechtlichen, berufspolitischen und systemischen Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Im Mittelpunkt stehen die Rechte von Patient_innen und Klient_innen, gesetzliche Grundlagen der Berufsausübung sowie rechtliche Fragestellungen zu Selbstbestimmung, Schutzmaßnahmen und sozialrechtlichen Unterstützungsleistungen. Darüber hinaus behandelt das Modul Entwicklungen der Gesundheitsberufe sowie den Aufbau, die Finanzierung und die Steuerung nationaler und internationaler Gesundheitssysteme. Besonderes Augenmerk liegt auf den Auswirkungen gesellschaftlicher, rechtlicher und gesundheitspolitischer Veränderungen auf die Gestaltung einer bedarfsgerechten und diskriminierungsfreien Gesundheitsversorgung.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Rechtliche Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Sozialwesens sowie deren Bedeutung für die Berufsausübung, Patient_innen- und Klient_innenrechte sowie sozialrechtliche Unterstützungsleistungen analysieren. b. Rechtliche Anforderungen zu Selbstbestimmung, Erwachsenenschutz, freiheitsbeschränkenden Maßnahmen, Diversität und Gleichbehandlung im Gesundheits- und Sozialwesen bewerten. c. berufspolitische Entwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die Gesundheitsprofessionen und das Gesundheitswesen bewerten. d. unterschiedliche Gesundheitssysteme hinsichtlich ihrer Finanzierungs-, Organisations- und Steuerungsmechanismen analysieren	Modulstruktur Kurs 1 (Gesundheitssystem, Public Health und Governance I), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Public Health und Governance II	
Modulinhalte Das Modul vermittelt Grundlagen von Public Health und Gesundheitsökonomie als Basis für die Planung, Steuerung und Weiterentwicklung von Gesundheits- und Versorgungssystemen. Im Mittelpunkt stehen Bevölkerungsgesundheit, Prävention und Gesundheitsförderung, epidemiologische Methoden sowie Einflussfaktoren auf Gesundheit und Krankheit. Darüber hinaus behandelt das Modul Finanzierungsmodelle und gesundheitsökonomische Steuerungsinstrumente sowie deren Bedeutung für eine bedarfsorientierte, qualitätsgesicherte und wirtschaftliche Gestaltung von Gesundheits- und Pflegeleistungen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Konzepte und Strategien von Public Health zur Förderung der Gesundheit von Bevölkerungsgruppen sowie zur Prävention und Gesundheitsförderung analysieren. b. Epidemiologische Daten zur Beschreibung von Gesundheits- und Krankheitsentwicklungen in Bevölkerungsgruppen analysieren. c. Determinanten von Gesundheit sowie gesellschaftliche und demografische Entwicklungen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Gesundheitsversorgung bewerten. d. Strategien des Population Health Management und einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung zur Verbesserung der Gesundheit von Bevölkerungsgruppen entwickeln. e. Finanzierungsmodelle und gesundheitsökonomische Steuerungsinstrumente im Gesundheitswesen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Versorgung, Qualität und Wirtschaftlichkeit analysieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Einführung in Public Health), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Gesundheitsökonomie und Finanzierung im Gesundheitswesen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

f. Gesundheitsökonomische Entscheidungsgrundlagen zur Planung und Steuerung von Gesundheits- und Pflegeleistungen bewerten. g. Konzepte einer wertorientierten Gesundheitsversorgung unter Berücksichtigung von Versorgungsqualität, Patient_innennutzen und Wirtschaftlichkeit entwickeln.	
---	--

Organisationale Steuerung und Entwicklung im Gesundheitswesen I	
Modulinhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung von Innovations- und Veränderungsprozessen sowie zur Organisation personeller Arbeitsabläufe im Gesundheits- und Sozialwesen. Im Mittelpunkt stehen Methoden des Projektmanagements, die Planung und Umsetzung von Veränderungsvorhaben sowie die Gestaltung effizienter Arbeitsstrukturen. Darüber hinaus behandelt das Modul die Einarbeitung und Begleitung neuer Mitarbeitender, Instrumente der Personalführung und Leistungsbeurteilung sowie die Berücksichtigung von Diversität, Chancengleichheit und Gleichbehandlung in der Gestaltung von Arbeits- und Führungsprozessen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Konzepte und Strategien des Innovationsmanagements im Gesundheits- und Sozialwesen analysieren. b. Strategien zur Gestaltung und nachhaltigen Implementierung organisationaler Veränderungsprozesse entwickeln. c. Ein Projekt unter Anwendung von Methoden des Projektmanagements konzipieren. d. Arbeitsorganisations- und Dienstplanmodelle unter Berücksichtigung qualitativer, wirtschaftlicher, personeller und diversitätsbezogener Anforderungen evaluieren. e. Konzepte zur Einführung neuer Mitarbeiter_innen und Praktikant_innen unter Berücksichtigung von Diversität und Chancengleichheit entwickeln. f. Mitarbeiter_innenbeurteilungen und Orientierungsgespräche anhand fachlicher Standards sowie unter Berücksichtigung von Diversität und Gleichbehandlung durchführen.	Modulstruktur Kurs 1 (Innovations- und Projektmanagement), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Personalbemessung und Arbeitsorganisation im Gesundheitswesen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Organisationale Steuerung und Entwicklung im Gesundheitswesen II	
Modulinhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zu rechtlichen, ethischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Führungs- und Managementaufgaben im Gesundheits- und Sozialwesen. Im Mittelpunkt stehen die rechtskonforme Gestaltung von Organisations- und Versorgungsstrukturen, die Berücksichtigung von Gleichbehandlung, Diversität und Antidiskriminierung sowie die Förderung einer diskriminierungssensiblen Organisationskultur. Darüber hinaus behandelt das Modul ethische Entscheidungsfindung in komplexen beruflichen Handlungssituationen sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Zielkonflikten in Führungs- und Versorgungsprozessen.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. Rechtliche Fragestellungen im Kontext von Führungs- und Managemententscheidungen im Gesundheits- und Sozialwesen beurteilen. b. Strategien zur rechtskonformen Gestaltung von Organisations- und Versorgungsprozessen entwickeln. c. rechtliche Anforderungen zu Diversität, Gleichbehandlung und Antidiskriminierung im Gesundheits- und Sozialwesen bewerten. d. gender- und diversitätssensible Konzepte zur Gestaltung von Organisations-, Führungs- und Versorgungsprozessen entwickeln. e. angemessene Strategien zur Lösung ethischer Konflikte in ihrem beruflichen Umfeld entwickeln.	Modulstruktur Kurs 1 (Recht und Inklusion im Gesundheits- und Sozialwesen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent Kurs 2 (Ethische Entscheidungsfindung in der Gesundheits- und Sozialpraxis), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent
---	--

Organisationale Steuerung und Entwicklung im Gesundheitswesen III	
Modulinhalte Das Modul vermittelt betriebswirtschaftliche Grundlagen zur wirtschaftlichen Steuerung von Organisationen und Projekten im Gesundheits- und Sozialwesen. Im Mittelpunkt stehen Instrumente der Finanzplanung, des Controllings sowie der Ressourcensteuerung als Grundlage nachhaltiger Managemententscheidungen. Darüber hinaus behandelt das Modul die Planung und Finanzierung von Projekten, die wirtschaftliche Bewertung von Maßnahmen sowie unterschiedliche Modelle der Finanzierung von Gesundheits- und Sozialleistungen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Verknüpfung betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und strategischer Aspekte zur Sicherstellung einer qualitätsorientierten und wirtschaftlichen Versorgung.	Anzahl der ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. betriebswirtschaftliche Entscheidungsprozesse im Gesundheits- und Sozialwesen unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Ressourcensteuerung analysieren. b. Budgetierungs-, Controlling- und Finanzierungsinstrumente zur Steuerung von Organisationen und Projekten im Gesundheits- und Sozialwesen anwenden. c. projektbezogene Finanzierungs- und Ressourcenpläne entwickeln und betriebswirtschaftliche Aspekte in Projektkonzepte integrieren. d. wirtschaftliche Auswirkungen geplanter Maßnahmen analysieren und unterschiedliche Finanzierungsmodelle im Gesundheits- und Sozialwesen vergleichen.	Modulstruktur Kurs 1 (Organisationale Steuerung und Entwicklung im Gesundheitswesen III), 6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Organisationale Steuerung und Entwicklung im Gesundheitswesen IV

Modulinhalte

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zur Gestaltung, Steuerung und kontinuierlichen Weiterentwicklung von Organisationen und Versorgungsprozessen im Gesundheitswesen. Im Mittelpunkt stehen Methoden des Prozess- und Organisationsmanagements, die Koordination multiprofessioneller und sektorenübergreifender Zusammenarbeit sowie Instrumente des Qualitäts- und Risikomanagements. Darüber hinaus behandelt das Modul kennzahlenbasierte Verfahren zur Bewertung von Qualität, Patient_innensicherheit, Ressourceneinsatz und Wirtschaftlichkeit als Grundlage evidenzbasierter Managemententscheidungen. Besonderes Augenmerk liegt auf der nachhaltigen Gestaltung leistungsfähiger, qualitätsgesicherter und wirtschaftlicher Versorgungsstrukturen.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- Konzepte zur Gestaltung und Weiterentwicklung von Organisations- und Versorgungsprozessen im Gesundheitswesen entwickeln.
- Strategien zur Koordination multiprofessioneller und sektorenübergreifender Versorgungsprozesse entwickeln.
- Konzepte zur qualitäts-, risiko- und wirtschaftlichkeitsorientierten Steuerung von Gesundheitsorganisationen entwickeln.
- Kennzahlenbasierte Steuerungsinstrumente zur Bewertung von Qualität, Risiken, Leistung und Ressourceneinsatz evaluieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Prozess- und Organisationssteuerung im Gesundheitswesen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Kurs 2 (Qualitäts- und Wirtschaftssteuerung im Gesundheitswesen), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Praxisprojekt I

Modulinhalte

Das Modul begleitet die eigenständige Bearbeitung einer praxisrelevanten Fragestellung aus dem beruflichen Handlungsfeld. Im Mittelpunkt stehen die strukturierte Entwicklung eines Projekts, die Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen und praxisbezogenen Grundlagen sowie die Erarbeitung anwendungsorientierter Lösungsansätze. Darüber hinaus werden Methoden der fachgerechten Darstellung, Präsentation und argumentativen Begründung von Projektergebnissen behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- ein praxisrelevantes Thema aus dem eigenen beruflichen Handlungsfeld systematisch bearbeiten.
- Schlussfolgerungen für ein Projekt auf Basis wissenschaftlicher und praxisbezogener Literatur ableiten.
- eine praxisorientierte Lösung unter Einsatz beruflicher Handlungskompetenzen konzipieren.
- Ergebnisse der Projektarbeit fachgerecht präsentieren und begründen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Praxisprojekt I), 6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Praxisprojekt II

Modulinhalte

Das Modul vermittelt Grundlagen des wissenschaftlich fundierten Projektmanagements zur Bearbeitung praxisrelevanter Fragestellungen im Gesundheits- und Sozialwesen. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung evidenzbasierter und umsetzungsorientierter Lösungskonzepte, die Planung personeller, materieller und finanzieller Ressourcen sowie die wirtschaftliche Kalkulation von Projekten. Darüber hinaus behandelt das Modul Methoden der strukturierten Projektplanung, der adressat_innengerechten Aufbereitung von Ergebnissen sowie deren fachliche Präsentation und Diskussion.

Anzahl der ECTS-Punkte

9 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- ein praxisrelevantes Thema aus dem eigenen beruflichen Handlungsfeld systematisch bearbeiten.
- Schlussfolgerungen für ein Projekt auf Basis wissenschaftlicher und praxisbezogener Literatur ableiten.
- eine praxisorientierte Lösung unter Einsatz beruflicher Handlungskompetenzen konzipieren.
- eine Projektkalkulation unter Berücksichtigung personeller, materieller und finanzieller Ressourcen entwickeln.
- Ergebnisse der Projektarbeit fachgerecht präsentieren und begründen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Praxisprojekt II), 9 ECTS-P., prüfungsimmanent

Vertiefung in der qualitativen Forschung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Planung, Durchführung und Auswertung qualitativer Forschungsprojekte. Thematisiert werden unterschiedliche Verfahren der Datenerhebung, die systematische Entwicklung und Aufbereitung von Datenmaterial sowie interpretative Zugänge zur Erschließung sozialer Wirklichkeiten. Darüber hinaus werden Gütekriterien qualitativer Forschung sowie die kritische Auseinandersetzung mit methodischen Entscheidungen und Forschungsergebnissen anhand praxisnaher Beispiele behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- qualitative Forschungsmethoden anwenden.
- qualitative Datenerhebungen durchführen.
- Prinzipien der Datensammlung umsetzen.
- qualitative Daten theoriegeleitet interpretieren.
- ein exemplarisches Forschungsprojekt kritisch reflektieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Vertiefung in der qualitativen Forschung), 6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Vertiefung in der quantitativen Forschung

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Planung, Durchführung und Auswertung quantitativer Forschungsprojekte. Thematisiert werden standardisierte Verfahren der Datenerhebung, die Auswahl geeigneter Untersuchungseinheiten sowie grundlegende Verfahren der statistischen Datenaufbereitung und -interpretation. Darüber hinaus werden die Aussagekraft quantitativer Forschungsergebnisse sowie deren methodische Stärken und Grenzen anhand praxisnaher Beispiele kritisch beleuchtet.

Anzahl der ECTS-Punkte

6 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- quantitative Forschungsmethoden anwenden.
- standardisierte Datenerhebungen durchführen.
- Prinzipien der Stichprobenziehung umsetzen.
- quantitative Daten statistisch analysieren.
- ein exemplarisches Forschungsprojekt kritisch reflektieren.

Modulstruktur

Kurs 1 (Vertiefung in der qualitativen Forschung), 6 ECTS-P., prüfungsimmanent

Entwicklung des Forschungsdesigns

Modulinhalte

Im Mittelpunkt des Moduls stehen die Konzeption und Planung wissenschaftlicher Forschungsvorhaben im Gesundheits- und Sozialbereich. Thematisiert werden die Entwicklung einer präzisen Forschungsfrage, die Auswahl geeigneter methodischer Zugänge sowie die Planung der einzelnen Schritte des Forschungsprozesses. Darüber hinaus werden die wissenschaftliche Argumentation, die Präsentation von Forschungskonzepten und die kritische Diskussion methodischer und inhaltlicher Entscheidungen im fachlichen Austausch behandelt.

Anzahl der ECTS-Punkte

3 ECTS-Punkte

NQR-Niveau

NQR 7

Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls

Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden

- ein Forschungsdesign für eine wissenschaftliche Fragestellung entwickeln.
- methodische Entscheidungen im Forschungsprozess begründen.
- ein Forschungsvorhaben adressat_innengerecht präsentieren.
- ein Forschungsvorhaben im wissenschaftlichen Diskurs verteidigen.

Modulstruktur

Kurs 1 (Entwicklung des Forschungsdesigns), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Master-Kolloquium	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls stehen die wissenschaftliche Begleitung und Reflexion individueller Forschungsvorhaben sowie der fachliche Austausch im Kolloquium. Thematisiert werden die Entwicklung und Weiterentwicklung von Forschungsprojekten, die kritische Auseinandersetzung mit methodischen und inhaltlichen Fragestellungen sowie Formen des wissenschaftlichen Diskurses. Darüber hinaus werden Verfahren des kollegialen Feedbacks und der gemeinsamen Reflexion zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Arbeiten behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. den Fortschritt des eigenen Forschungsvorhabens wissenschaftlich präsentieren. b. methodische und inhaltliche Entscheidungen im Forschungsprozess begründen. c. wissenschaftliche Fragestellungen im Fachdiskurs diskutieren. d. Forschungsarbeiten von Mitstudierenden konstruktiv reflektieren. e. Anregungen aus dem wissenschaftlichen Austausch für das eigene Forschungsvorhaben nutzen.	Modulstruktur Kurs 1 (Master-Kolloquium), 3 ECTS-P., prüfungsimmanent

Masterarbeit	
Modulinhalte Im Mittelpunkt des Moduls steht die selbstständige Bearbeitung einer fachlich relevanten Fragestellung unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Thematisiert werden die Entwicklung eines Forschungsdesigns, die Einbettung in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs sowie die kritische Reflexion und Einordnung eigener Erkenntnisse. Darüber hinaus werden die wissenschaftliche Kommunikation, der fachliche Austausch und die Diskussion von Forschungsergebnissen im Kontext der jeweiligen Profession behandelt.	Anzahl der ECTS-Punkte 18 ECTS-Punkte
	NQR-Niveau NQR 7
Lernergebnisse nach Absolvierung des Moduls Nach Absolvierung des Moduls können die Studierenden a. eine wissenschaftliche Fragestellung aus dem Gesundheits- und Pflegemanagement eigenständig nach anerkannten wissenschaftlichen Standards bearbeiten. b. wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze für Herausforderungen des Gesundheits- und Pflegemanagements entwickeln. c. wissenschaftliche Ergebnisse adressat_innengerecht für Fachöffentlichkeit, Führungskräfte und Entscheidungsträger_innen präsentieren. d. methodische und theoretische Entscheidungen im Kontext des Gesundheits- und Pflegemanagements fachlich begründen und verteidigen. e. die Bedeutung der gewonnenen Erkenntnisse für die Weiterentwicklung von Organisationen, Versorgungsprozessen und Managemententscheidungen kritisch reflektieren.	Modulstruktur Kurs 1 (Masterarbeit), 18 ECTS-P.

Kontakt

Studienleitungsteam:

Mag.^a Elisabeth Pinter

✉ elisabeth.pinter@donau-uni.ac.at

☎ +43 2732 893 2644

Mag.^a phil. Martina Kuttig

Mag.^a Elke Grasserbauer

Studienverwaltung:

Tamara Schierhuber

☎ +43 2732 893 2176

✉ tamara.schierhuber@donau-uni.ac.at